

Bewaffnete holten Knastbruder aus Spital

19.07.2006 | 14:06:06

VADUZ – In Wild-West-Manier stürmten heute Morgen zwei bewaffnete Männer das Spital von Vaduz. Sie bedrohten die Polizisten vor dem Zimmer und befreiten einen Häftling.

Es geschah um 10.30 Uhr: Zwei bewaffnete Täter stürmen ins Vaduzer Spital. Dort liegt seit kurzem ein Häftling aus Serbien-Montenegro mit einem gebrochenen Arm. Bewacht von Polizisten.

Das Befreiungs-Kommando bedroht die Beamten der Liechtensteiner Landespolizei und zwingt sie ihre Waffen abzulegen. Dann sichern sie dem Knastbruder aus dem Spitalbett den Weg in die Freiheit. Sie flüchten mit einem in der Schweiz geklauten schwarzen Audi.

Trotz der sofort eingeleiteten Grossfahndung und Sperren an den Grenzen konnten die drei Männer bisher noch nicht gefasst werden.

Die Polizei geht von einer geplanten, koordinierten Befreiungsaktion aus. Sie nimmt an, dass sich der Gefangene die Verletzungen selber zugefügt hatte, um die Befreiung aus dem Spital zu ermöglichen.